



# 50 Jahre MÜNDENER GILDE e.V.



**WENDE MICH!**





Versorgungsbetriebe Hann. Münden GmbH

# TIPPS ZUM ENERGIESPAREN

Energieeinsparung ist gut für die Umwelt und den Geldbeutel. Wir bieten den Verkauf von Photovoltaikanlagen sowie Contracting-Modelle für moderne Heizungsanlagen an, um die Energieeffizienz zu steigern und aktiv zum Klimaschutz beizutragen. Sprechen Sie uns gerne an.

1

## Heizung richtig einstellen:

Jede Absenkung um 1° C spart etwa 6 % der Heizkosten.



2

## Nachttemperatur absenken:

In Wohnräumen reichen nachts 16-18° C, was 20-30 % Heizenergie spart.



3

## Moderne Heiztechnik:

Ein Brennwertkessel kann bis zu 40 % Energie sparen, mit Solarthermie sogar noch mehr.



4

## Stoßlüften:

Lüften Sie während der Heizperiode täglich viermal für 5 Minuten bei komplett geöffnetem Fenster und gedrosselter Heizung.



5

## Geschirrspüler nutzen:

Ein moderner Geschirrspüler spart bis zu zwei Drittel Wasser und Energie im Vergleich zum Spülen per Hand.



6

## LEDs nutzen:

LEDs sparen bis zu 80 % Energie im Vergleich zu Glühbirnen.



Weitere Informationen und noch mehr Energiespartipps finden Sie auf [www.svs-spartipps.de](http://www.svs-spartipps.de)

Werraweg 24  
34346 Hann. Münden

Tel. 05541 707 0

info@versorgungsbetriebe.de  
www.versorgungsbetriebe.de



– Editorial –

Editorial von Andreas Sadowsky  
Leitungsteam der Mündener Gilde, zum 50-jährigen Jubiläum

## Liebe Mitglieder, liebe Bürgerinnen und Bürger von Hann. Münden,



es erfüllt mich mit großem Stolz und Freude, dass wir in diesem Jahr das 50-jährige Bestehen der Mündener Gilde feiern dürfen. Was 1974 als Mündener Werbegemeinschaft begann, hat sich in einem halben Jahrhundert zu einer unverzichtbaren Institution entwickelt, die weit über die Förderung des Handels hinausgeht. Wir sind heute eine Gemeinschaft, die das kulturelle und wirtschaftliche Leben in Hann. Münden prägt und die Stadt mitgestaltet.

Rückblickend auf die vergangenen fünf Jahrzehnte sehen wir eine Geschichte voller Meilensteine. Von den ersten Altstadtfesten, die unsere Fachwerkstadt zum Leben erweckten, über die Einführung verkaufsoffener Sonntage bis hin zur Or-

ganisation von unzähligen Aktionen wie dem Rosenfest und den Kindertagen – all das zeigt, wie sehr die Gilde in das Leben dieser Stadt eingebunden ist. Unser Ziel war es immer, Tradition und Innovation zu verbinden, und ich denke, wir haben das gemeinsam hervorragend geschafft.

Dieses Jubiläum ist aber auch ein Moment, um nach vorn zu blicken. Die Herausforderungen des modernen Handels und der sich verändernden Kundenbedürfnisse werden uns auch in Zukunft begleiten. Doch ich bin überzeugt, dass wir, als Mündener Gilde, durch Zusammenhalt und Engagement auch die kommenden Jahre erfolgreich meistern werden. Im Namen der Mündener Gilde danke ich allen, die in den vergangenen 50 Jahren zum Erfolg unserer Gemeinschaft beigetragen haben – den Mitgliedern, den Ehrenamtlichen und natürlich Ihnen, den Bürgern von Hann. Münden.

Herzliche Grüße,  
**Andreas Sadowsky**  
Vorsitzender der Mündener Gilde



Wir wünschen der Mündener Gilde ein süßes 50. Jubiläum!

Öffnungszeiten:  
Mo. – Fr. 06.00-18.00 Uhr | Sa. 06.00-14.00 Uhr  
Stadtbäckerei Mengel | Burgstrasse 51 | 34346 Hann. Münden  
Telefon: 05541 4558 | info@stadtbaeckerei-mengel.de



# Mittendrin.

**Nah am Menschen und stets dabei.**

Wir sind da wo Sie sind - die Menschen dieser Region. Wir unterstützen soziale Projekte, Vereine und engagieren uns für ein gutes Miteinander in dieser schönen Stadt.

Herzlichen Glückwunsch zu 50 Jahren gemeinsame Arbeit mit der Mündener Gilde!



# MÜNDENER GILDE 50 JAHRE



## 50 Jahre

### Gemeinsames Engagement

Seit 1974 setzt sich die Mündener Gilde für das wirtschaftliche Wohl von Hann. Münden ein.

## Über 100

### Mitgliedsbetriebe

Eine starke Gemeinschaft lokaler Unternehmen.

## Jedes Jahr

### Jährliche Events und Aktionen

Die Gilde organisiert und beteiligt sich an beliebten Veranstaltungen wie dem Altstadtfest und dem Bauernmarkt.

## Förderung

### Lokaler Wirtschaft

Seit 5 Jahrzehnten treibt die Gilde die Attraktivität von Hann. Münden als Einkaufsstadt voran.

## Gemeinsam stark seit 1974

### Tradition und Zukunft vereint

Von mittelalterlicher Gildestruktur inspiriert, aber modern ausgerichtet



– Grußworte –

## Grußwort von Tobias Dannenberg

*"Ich bedanke mich im Namen der Stadt und gratuliere der Mündener Gilde"*

Seit ihrer Gründung hat die Mündener Gilde nicht nur dazu beigetragen, den Handel und das Gewerbe in unserer Stadt zu fördern, sondern auch das gesellschaftliche Leben zu bereichern. Ihre zahlreichen Aktionen, Feste und Initiativen haben unsere Innenstadt belebt, das Miteinander gestärkt und die lokale Wirt-

schaft angekurbelt. Dafür bedanke ich mich im Namen der Stadt ganz herzlich und gratuliere der Mündener Gilde zum 50-jährigen Bestehen.

Herzliche Grüße  
**Tobias Dannenberg**  
Bürgermeister der Stadt Hann. Münden



## Grußwort von Gerd Hujahn

*"Eine starke Wirtschaftsgemeinschaft ist entscheidend für die Attraktivität einer Stadt"*



Zum 50-jährigen Bestehen der Mündener Gilde möchte ich Ihnen als Landtagsabgeordneter meine herzlichsten Glückwünsche übermitteln. Ein halbes Jahrhundert gelebte Wirtschaftsgemeinschaft ist ein

beeindruckendes Jubiläum, das für die Stärke und das Durchhaltevermögen der Gilde steht. Seit fünf Jahrzehnten ist die Gilde ein starker Partner und Motor für die wirtschaftliche Entwicklung in unserer Region. Sie vereint die Interessen der lokalen Unternehmen, fördert den Austausch und schafft so eine Plattform für die wirtschaftliche Vernetzung und Weiterentwicklung. Die Erfolgsgeschichte der Gilde zeigt, dass eine starke Wirtschaftsgemeinschaft entscheidend für den Wohlstand und die Attraktivität einer Stadt ist. Dieses Jubiläum ist der ideale Anlass, um allen Mitgliedern, Unterstützern und dem

Vorstand der Mündener Gilde meinen Dank auszusprechen. Sie leisten wertvolle Arbeit für die Stärkung des Standortes Hann. Münden und tragen entscheidend dazu bei, dass unsere Stadt lebendig und zukunftsfähig bleibt.

Ich wünsche der Mündener Gilde weiterhin viel Erfolg, kreative Ideen und die nötige Kraft, um auch in den nächsten Jahrzehnten die wirtschaftliche Entwicklung unserer Region aktiv mitzugestalten.

Herzliche Grüße  
**Gerd Hujahn**  
Landtagsabgeordneter

## Grußwort von Michael Lühmann

*"Herzliche Grüße zum runden Jubiläum"*

Seit einem halben Jahrhundert sorgt die Mündener Gilde e.V. dafür, dass sich die Mündener Wirtschaft gemeinsam organisiert und unterstützt, wofür ich als lokaler Abgeordneter sehr dankbar bin. Denn ohne Engagement vor Ort, etwa den Einzelhandel, den die Gilde fördert, wäre Hann. Münden nicht die charmante Stadt, die mich immer wieder aufs Neue begeistert. Die Gilde in Hann. Münden bringt sich umfassend ein, in die Planung von Veranstaltungen und Events in Hann. Münden, die weit über die Stadt ausstrahlen. Das Engagement der ehrenamtlichen Mitglieder der Gilde trägt zum Zusammenhalt der Gesellschaft

in Hann. Münden bei. Als Innenpolitiker und Demokratieforscher weiß ich: Es sind die vitalen und belastbaren Strukturen vor Ort, die als Bindemittel unserer Gesellschaft unersetzbar sind. Ohne Menschen, die sich vor Ort für Ihre Stadt und ihre Stadtgesellschaft einsetzen, ohne Initiative vor Ort, ja auch ohne Feste, die verbinden, würde in Hann. Münden etwas fehlen. Aber auch gesellschaftlicher Zusammenhalt würde leiden, der in Zeiten wie diesen jedes Engagement und jede Unterstützung brauchen kann. Von daher, an dieser Stelle, aus dem Land und aus dem Wahlkreis meinen ausdrücklichen Dank für ihr Engagement, herzliche



Grüße zum runden Jubiläum und alles Gute für die Zukunft und zum Wohle Hann. Mündens und seiner Bürger:innen.

Herzliche Grüße  
**Michael Lühmann**  
Landtagsabgeordneter

# Die Mündener Gilde

Für eine nachhaltige Wirtschaftsentwicklung in Hann. Münden



Die Mündener Gilde ist eine etablierte Instanz in Hann. Münden. Sie versteht sich als Gemeinschaft, die es sich zum Ziel gesetzt hat, den langfristigen Erfolg des lokalen Handels zu sichern, den Standort durch gezielte Aktivitäten nachhaltig zu stärken und damit ihren Beitrag für die Region zu leisten.

Gegründet 1974 unter dem Namen „Mündener Werbebegegnungsgemeinschaft e.V. (MWG)“ heisst die Gemeinschaft seit 2006 „Mündener Gilde e.V. Vereinigung der Mündener Wirtschaft“.

Der damalige 2. Vorsitzende Jörg Hartung suchte im Zuge der „Modernisierung“ der Gemeinschaft nach einem Namen, der auf der Mündener Wirtschaftstradition aufbauen sollte und sie als Vereinigung der Wirtschaft kennzeichnete, die für sich in An-

spruch nimmt, in öffentlichen und politischen Diskussionen ein sehr wichtiges Wort mitzureden.

Der Fund des folgenden Brockhauszitat führte dann zum Namen:

*Gilde [mittelniederdeutsch >Innung, Trinkgelage, gemeinsamer Trunk anlässlich eines abgeschlossenen Rechtsgeschäfts> später Bezeichnung v. a. für die freie Vereinigung von Berufsgenossen zur Förderung gemeinsamer Interessen, Pflege der Geselligkeit und zur gegenseitigen Hilfeleistung...*

ARCHITEKTURBÜRO VOLKMER  
PLANUNG + BAULEITUNG

ARCHITEKT DIPLOMINGENIEUR  
THOMAS VOLKMER  
MÜNDEN AM WITTENBORN 70  
TELEFON 05541 / 31071  
WWW.VOLKMER-ARCHITEKTURBUERO.DE

WENN schnelle Hilfe  
gefragt ist, DANN  
fragen Sie uns!

Vertretung Dirk Minde e.K.  
Wall 13 34346 Hann. Münden  
Tel. 05541 903770  
minde@vgh.de  
www.vgh.de/dirk.minde



Als Ziele und Grundlagen ihres Handelns hat sich die Gilde dazu im Jahr 2008 ein festgeschriebenes Leitbild und Grundprinzipien gegeben, die bis heute gültig sind:

## Präambel

Hann. Münden ist ein vielfältiger Wirtschaftsstandort sowie eine interessante und attraktive Einkaufsstadt. Durch qualitätsbewusstes Handeln wollen wir diese Vorteile den Bürgern, Kunden und Touristen ans Herz legen und damit zu deren Wohlbefinden beitragen.

## Ziele

- Wir stärken durch unser Handeln nachhaltig den Wirtschaftsraum Hann. Münden. Wir profilieren unseren Standort und fördern wirtschaftlichen Erfolg. Wir steigern durch unsere Aktivitäten die Lebensqualität in Hann. Münden und schaffen so einen deutlichen Mehrwert für Bürger und Stadt.
- Wir entwickeln Visionen, zeigen Perspektiven auf, motivieren und überzeugen. Wir sind ein starkes Team, das durch Begeisterungsfähigkeit sowie Ausdauer seine Identität prägt und dadurch sein positives Image fördert.
- Wir treten in der Öffentlichkeit selbstbewusst auf, sind kommunikativ und kooperativ. Wir pflegen und stärken die Gemeinschaft der Gilde und entwickeln sie weiter. Wir organisieren uns professionell und bieten damit ein Forum für eine innovative, eigenverantwortliche und qualitätsbewusste Gemeinschaft. Unsere interne Zusammenarbeit ist ehrlich, fair und von gegenseitigem Respekt getragen. Wir vertreten durch unser Engagement alle Wirtschaftsbereiche am Standort.

Diese Grundsätze hätten sicher auch die „Gründungsmütter und Väter“ der Gilde 1974 mitgetragen und sie bestimmen – manchmal mehr und manchmal weniger erfolgreich – die Arbeit bis heute. Dabei ist immer zu bedenken: die Arbeit, die die Gilde leistet, beruht auf Ehrenamt, die in der Regel in Freizeit geleistet wird, mit begrenzten Kräften, Mitteln und Ressourcen. Der aktuelle Vorstand bedankt sich bei all jenen, die sich im Laufe der vielen Jahre für die Gilde und für unsere Stadt eingesetzt haben und bittet um Verständnis, dass auf den folgenden Seiten gar nicht alle genannt werden konnten. Viel Freude und tolle Eindrücke auf den folgenden Seiten.

**www.feinkost-kochler.de**

**Fleischerhandwerk**  
mit Tradition und Leidenschaft seit 1846

**Uwe Köhler**  
**Felix Köhler**

**info@feinkost-kochler.de**

Hauptgeschäft Hofgeismar: Bahnhofstr. 4,	Tel. 05671 - 22 24
Filiale Hann-Münden: Lange Str. 96,	Tel. 05541 - 60 79
Filiale Grebenstein: Marktstr. 18,	Tel. 05674 - 3 46
Filiale Hombressen: An der Kirche 2,	Tel. 05671 - 5 08 17 40
Filiale Immenhausen: Obere Bahnhofstr. 7,	Tel. 05673 - 92 97 20
Filiale Ahnatal: Dörnbergstr. 4,	Tel. 05609 - 3 38

**FLEISCHEREI FEINKOST-KOEHLER**

Mitglieder  
der Gilde



**05.09.1974**  
GRÜNDUNG  
MÜNDENER  
WERBEGEMEINSCHAFT

**FRÜHJAHR 1982**  
116 MITGLIEDER

**24.01.1987**  
7 VORSTANDSMITGLIEDER

**16. – 17.06.2001**  
ERSTES ROSENFEST

**31.08.2006**  
MWG WIRD MÜNDENER GILDE



**06.09.1975**  
ERSTES ALTSTADTFEST

**30.10.1983**  
EINER DER ERSTEN  
VERKAUFSOFFENEN SONNTAGE

**09.11.1989**  
GRENZÖFFNUNG: MÜNDEN WIRD  
MITTELPUNKT DEUTSCHLANDS  
UND ZIEHT VIELE NEUE GÄSTE AN

**SEPTEMBER 2003**  
ERSTER BAUERNMARKT

## 50 Jahre Mündener Gilde

Ein halbes Jahrhundert Engagement für Handel und Stadtleben

Von der Gründung 1974 bis zum heutigen Altstadtfest: Die Mündener Gilde hat in den letzten fünf Jahrzehnten das wirtschaftliche und kulturelle Leben von Hann. Münden entscheidend geprägt..

Die Mündener Gilde feiert in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen – ein halbes Jahrhundert voller Meilensteine, die die Entwicklung von Hann. Münden maßgeblich mitgeprägt haben. Gegründet wurde die Gilde am 5. September 1974 als Mündener Werbegemeinschaft e.V., um den Einzelhandel der Stadt zu fördern und das kulturelle Leben durch die Organisation von Festen und Veranstaltungen zu bereichern. Von u. a. Ottokar Knierim, Hans Schössow, Günther Summek und Horst Stöbener initiiert, setzte die Gilde schon früh Zeichen und formte die Entwicklung der Stadt nachhaltig.

Bereits ein Jahr nach der Gründung wurde das erste Altstadtfest veranstaltet, ein Fest, das zu einem der wichtigsten kulturellen Ereignisse der Stadt werden sollte. Die Altstadt mit ihren Fachwerkhäusern bot die perfekte Kulisse, um Besucher anzuziehen und den Handel zu fördern. Die Gilde war von Anfang an bestrebt, durch solche Veranstaltungen den Einzelhandel und die Gemeinschaft in Hann. Münden zu stärken. 116 Mitglieder zählte die Gilde bereits im Frühjahr 1982, was ihre Bedeutung für die Stadt unterstreicht. Im selben Jahr führte die Gilde eine beliebte Ostereier-Aktion ein, bei der 10.000 Ostereier in den Geschäften versteckt wurden, um den Einkauf attraktiver zu machen.

1983 folgte der erste verkaufsoffene Sonntag, ein weiterer Meilenstein, der den Einzelhandel in der Altstadt belebte. Die Möglichkeit, sonntags zu shoppen, fand großen Anklang bei den Bürgern und trug wesentlich dazu bei, dass sich Hann. Münden zu einer attraktiven Einkaufsstadt entwickelte. Im Jahr 1984 feierte die Gilde ihr 10-jähriges Bestehen und konnte stolz auf über 140 Mitglieder blicken. Das Altstadtfest und der Stapelmarkt, den

die Gilde ebenfalls organisierte, waren nun feste Bestandteile des Veranstaltungskalenders der Stadt.

Die Gilde entwickelte sich kontinuierlich weiter und übernahm 1987 neue Herausforderungen. Der Vorstand wurde auf sieben Mitglieder erweitert, darunter auch neue Gesichter wie Gerhard Scharner, Harald Funken und Hartmut Thiedemann, die die Arbeit der Gilde weiter vorantrieben. Ein besonderes Highlight in dieser Zeit war die Krönung der „nettesten Verkäuferin“ Mündens, Annefriede Gude, 1985, die das Engagement der Gilde für den Einzelhandel und den Kundenservice betonte.

In den späten 1980er Jahren engagierte sich die Gilde auch über den Einzelhandel hinaus. 1989 besuchten die Mitglieder den Landtag, um ihre Anliegen und die Belange des Handels direkt mit der Politik zu diskutieren. Der enge Kontakt zwischen der Gilde und der Politik sollte auch in den folgenden Jahrzehnten von Bedeutung bleiben, da sich die Gilde immer wieder für die Interessen der lokalen Händler einsetzte.

Ein besonders stadtweites Ereignis fand 2001 statt, als die Gilde ein Rosenfest organisierte. Zehntausend Rosen schmückten die Altstadt, und die erste Rosenfee wurde gekürt. Dieses Fest unterstrich einmal mehr die Rolle der Gilde als zentrale Kraft für das kulturelle Leben in Hann. Münden.

### Stapelkarte

Die Mündener Stapelkarte ist ein Gutscheinsystem, das seit 2006 erfolgreich in Hann. Münden eingeführt wurde und seither großen Zuspruch erhält.



Die Idee hinter der Stapelkarte ist es, die Kaufkraft in der Stadt zu halten und gleichzeitig den lokalen Handel zu stärken. Die Karte hat einen Wert von 10 Euro und kann in über 100 Mitgliedsbetrieben der Mündener Gilde eingelöst werden. Dazu gehören Geschäfte aus den verschiedensten Bereichen – von Bekleidung und Spielwaren über Floristik und Elektronik bis hin zu Gastronomie und Dienstleistungen wie Autoreparaturen. Die Stapelkarte ist besonders beliebt als Geschenk und erleichtert es den Menschen, lokale Produkte zu kaufen und gleichzeitig die Wirtschaft der Stadt zu unterstützen.

**Genuss & köstlich**  
Katrin's Feinkost

Wurst- & Käsegerichte - Antipasti - Wein - Gewürze  
Kräuter - Öle & Essig - Nüsse - Aufstriche u.v.m.

**ICH WÜNSCHE ALLES GUTE ZU 50 JAHREN MÜNDENER GILDE**

Di-Fr: 9:00-18:00 Uhr / Sa: 8:00-13:30 Uhr  
Genuss und köstlich - Inh. Katrin Northemann  
Tel. 05541 9030806 • Marktstraße 20 • 34346 Hann. Münden

**berndt die optik**

**Alles Gute zu 50 Jahren Mündener Gilde wünscht Verena Albrecht**

Lange Str. 100  
34346 Hann. Münden  
Tel. 05541 8999  
www.berndt-die-optik.de

Öffnungszeiten:  
Mo., Di., Do., Fr.: 9.30–18.00 Uhr  
Mi. + Sa.: 9.30–13.00 Uhr

**ZEISS** VISION EXPERTE

**Tee- und Weinhandel Beuermann**

Alles für eine schöne Auszeit zum Verschenken oder selbst genießen:

- leckere Herbst-, Winter- und Weihnachtstees
- Liköre & Spirituosen vom Fass
- Pralinen
- Scokoladen uvm.

*Wir stellen Ihnen sehr gerne einen individuellen Präsentkorb zusammen!*

Lange Str. 35 | 34346 Hann. Münden | Tel. 05541 2288

**Wir wünschen alles Gute zu 50 JAHREN MÜNDENER GILDE**

**hagebaumarkt gartencenter DREYER**

Auefeld 4 | Göttinger Straße 56  
Hann. Münden | Tel. 05541 9840-0  
www.hagebau-dreyer.de

**NOVEMBER 2010**  
ERSTES EINKAUFEN BEI  
KERZENSCHNEIDEN

**SEPTEMBER 2012**  
ERSTER MÜNDENER KINDERTAG

**SEPTEMBER 2013**  
GILDE RETTET  
MÜNDENER KERZE

**19.01.2018**  
GILDE SETZT SICH FÜR  
INNENSTADT ALS  
VERSORGUNGSBEREICH EIN

**2006**

**2010**

**2013**

**2017**

**DEZEMBER 2006**  
EINFÜHRUNG DES  
GUTSCHEINSYSTEMS  
MÜNDENER STAPELKARTE

**DEZEMBER 2010**  
EINFÜHRUNG EINES  
KUNDENBINDUNGSSYSTEMS

**JUNI 2013**  
ERSTES HMÜ LIVE

**01.03.2017**  
GILDE SETZT SICH GEGEN  
TOURISMUSABGABE EIN



## Kindertag

Der Kindertag in Hann. Münden war ein jährliches Highlight, das von der Mündener Gilde organisiert wurde und Kindern sowie ihren Familien einen unvergesslichen Tag voller Spaß und Aktivitäten bot. Zahlreiche Vereine und Geschäftsleute der Stadt beteiligten sich daran, um ein buntes Programm auf die Beine zu stellen. Es gab Spiele, sportliche Aktivitäten, Bastelstationen und viele weitere Überraschungen, die die Kinder begeisterten. Der Kindertag zog jedes Jahr zahlreiche Besucher an und war ein besonderes Ereignis für die jüngsten Bewohner der Stadt. Besonders erfreulich war, dass alle Angebote und Mitmachaktionen kostenlos waren, sodass der Tag für möglichst viele Familien zugänglich blieb.

Fortsetzung von Seite 9

Ein wichtiger Wendepunkt kam im Jahr 2006, als die Organisation offiziell den Namen Mündener Gilde e.V. annahm. Diese Umbenennung symbolisierte den Aufbruch in eine neue Ära, in der sich die Gilde stärker als je zuvor für die Belange der Stadt einsetzte. Besonders im Bereich der Stadtentwicklung und des Handels traten die Mitglieder in den kommenden Jahren immer wieder als engagierte Fürsprecher auf.

Im Frühjahr 2012 führte die Gilde das jährliche Ostereiersuchen in der City ein, das viele Jahre eines der beliebtesten Events für Familien und Kinder war. Ebenfalls in dieser Zeit startete die Gilde verschiedene Projekte zur Kundenbindung, darunter das Sammelhefte- und Bonussystem, das den lokalen Handel stärken und die Kunden langfristig binden sollte.

Im Jahr 2013 organisierte die Gilde das erste Hann. Münden Live, ein Event, das den Kirchplatz in eine Partymeile verwandelte. Diese Veranstaltung erwies sich als so erfolgreich, dass sie schnell zu einem festen Bestandteil des Veranstaltungskalenders wurde. Die Kombination aus Musik, Kultur und Kulinarik zog zahlreiche Besucher an und belebte den Einzelhandel.

Auch in den folgenden Jahren blieb die Gilde aktiv. 2017 veröffentlichte sie einen Acht-Punkte-Katalog zur Tourismusabgabe,

um die Interessen des lokalen Handels zu schützen. Zudem organisierte die Gilde den beliebten Kindertag, der zu einem großen Spektakel für Kinder und Familien wurde.

Eine besondere Herausforderung stellte die Corona-Pandemie dar, doch die Gilde bewies erneut ihre Innovationskraft. Im Dezember 2020 half sie dabei, trotz der schwierigen Lage Weihnachtsbäume in der Innenstadt aufzustellen, um das Weihnachtsgeschäft anzukurbeln.

2022 setzte sich die Gilde weiterhin für die Interessen des Handels ein, indem sie sich gegen die Einführung eines Fremdenverkehrsbeitrags aussprach und die Erhöhung der Parkgebühren erfolgreich verhinderte. Die Gilde zeigte sich einmal mehr als entschiedener Fürsprecher der lokalen Wirtschaft und konnte so zur Stabilität des Einzelhandels in Hann. Münden beitragen.



## Rosenfest

Das Rosenfest in Hann. Münden war viele Jahre lang ein fester Bestandteil des Veranstaltungskalenders der Stadt. Es wurde traditionell in der historischen Altstadt gefeiert und bot neben der Wahl der Rosenfee auch zahlreiche Blumen- und Deko-Stände, musikalische Darbietungen und Aktionen für die ganze Familie. Besonders beliebt war der Verkaufsoffene Sonntag, der Besucher aus der gesamten Region anlockte.

**Gebr. Spanholtz** GmbH & Co KG

Markt 1 • 34346 Hann. Münden  
Tel. 05541 4037  
www.SpanholtzKG.de  
service@SpanholtzKG.de



Jetzt mit neuer  
Herbst-Winter-Kollektion

**Wir wünschen der Gilde  
alles Gute zu ihrem  
50-jährigen Bestehen!**

Lange Straße 25 | 34346 Hann. Münden | Tel.: 05541-957879  
www.phanmode.de



**MALERFACHBETRIEB SEIT 1965**  
**KLINGLER**  
Farbenfrohe  
Glückwünsche  
zum 50. Jubiläum!

Fassade • Wand • Boden • Decke

Tanzwerderstraße 5 • 34346 Hann. Münden  
tel 05541 • 45 95 mobil 0152 • 293 689 32  
fax 05541 • 54 57 maler.klingler@t-online.de

www.maler-klingler.de

Wir gratulieren zum  
50. Jubiläum der  
Mündener Gilde

**Gemeinnütziger Bauverein**  
Hann. Münden

Wiershäuser Weg 17 | 34346 Hann. Münden  
Telefon: 05541 956080 | Telefax: 05541 956088

**23.06.2020**  
KAMPAGNE DR. EISENBARTH  
WIRBT FÜR LOKALEN EINKAUF

**DEZEMBER 2020**  
GILDE UNTERSTÜTZT  
MÜNDENER  
LICHTERZAUBER

**24.11.2022**  
GILDE STELLT  
WEIHNACHTS-BELEUCHTUNG  
DER INNENSTADT AUF LED UM

**DEZEMBER 2023**  
ADVENTSKINO WIRD  
WIEDER BELEBT



**16.04.2020**  
GILDE KRITISIERT  
HÖHERE PARKGEBÜHREN

**28.11.2020**  
GILDE ORGANISIERT  
KAUF UND AUFSTELLUNG  
VON WEIHNACHTSBÄUMEN

**06.04.2022**  
ERSTER VERKAUFSOFFENER  
SONNTAG NACH CORONA

**13.07.2024**  
50-JAHRE-GILDE- BÜHNE  
AUF DEM ALTSTADTFEST

Fortsetzung von Seite 10

Die letzten Aktivitäten der Mündener Gilde waren im Jahr 2024 die Jubiläumsbühne beim Altstastadtfest und der verkaufsoffene Sonntag zum Bauernmarkt. Dies dokumentiert den nach wie vor ungebrochen Einsatz des Gilder-Vorstands für ihre Mitglieder, die Stadt, ihrer Bürgerinnen und Bürger sowie alle Besucher aus nah und fern.

Von den Anfängen 1974 bis zu ihrer heutigen Bedeutung als treibende Kraft hinter zahlreichen städtischen Veranstaltungen und Projekten hat die Mündener Gilde eine beeindruckende Entwicklung durchlaufen. Sie hat nicht nur den Handel in Hann. Münden unterstützt, sondern auch das kulturelle Leben bereichert und die Gemeinschaft gestärkt. Die nächsten 50 Jahre versprechen, genauso ereignisreich und erfolgreich zu werden. (sw)



## Unsere Weihnachtskerze

Die Mündener Gilde trägt seit vielen Jahren dazu bei, dass der Natermannurm in Hann. Münden während der Adventszeit in ein strahlendes Symbol der Weihnachtszeit verwandelt wird – die Weihnachtskerze. Dieses beeindruckende Lichtkunstwerk, eine der größten Adventskerzen der Region, ist mittlerweile fester Bestandteil der weihnachtlichen Tradition in Hann. Münden. Die Kerze, die weithin sichtbar über der Stadt leuchtet, sorgt nicht nur für festliche Stimmung, sondern lockt auch viele Besucher an. Mit der Weihnachtskerze trägt die Mündener Gilde in Kooperation mit der VHM, KDM und Arflow dazu bei, Hann. Münden in eine stimmungsvolle und besucherfreundliche Weihnachtsstadt zu verwandeln und die Attraktivität der Innenstadt in der wichtigen Vorweihnachtszeit zu steigern. Jahr für Jahr verbindet dieses Symbol Tradition mit moderner Technik und sorgt für strahlende Augen bei Jung und Alt.

**Vermietung (Toilettenwagen, Verkaufswagen, Pavillon, Bierzeltgarnituren, etc.), Gastronomie, DJ's, Bands, Veranstaltungstechnik und noch vieles mehr....**

Britta Barth  
Bonaforthor Straße 32 | 34346 Hann. Münden  
kontakt@tscha-tscha.de | www.tscha-tscha-events.de

**Ratsbrauhaus**  
Hann. Münden

**Gans ohne Stress**  
Wir kochen Ihr Festmahl zu Weihnachten!

Kartoffelklöße verkocht, Rotkohl hart, die Gans verbrannt? Na, Fröhliche Weihnachten! Gönnen Sie sich entspannte Weihnachten, das Brauhaus macht es möglich!

Alle Angebote Online →

Bestellungen gerne per WhatsApp unter 0175 5983368

Ratsbrauhaus Hann. Münden  
Markt 3 · Telefon: 05541/95 7107

## Gilde auf Social Media

Sie wollen keine Aktionen der Mündener Gilde e.V. verpassen? Dann folgen Sie uns bei Facebook und Instagram und bleiben Sie immer auf dem Laufenden! Auf unseren Social-Media-Kanälen versorgen wir Sie mit allen Infos rund um unsere Mitglieder und unsere Aktionen.



WIR GRATULIEREN ZU  
**50 JAHREN**  
**MÜNDENER GILDE**  
Mit Energie in die Zukunft.



Werraweg 24  
34346 Hann. Münden  
Tel. 05541 707 0  
info@versorgungsbetriebe.de  
www.versorgungsbetriebe.de

# „Haltet zusammen Mündener Gilde“

Im Gespräch mit Dr. Hans-Peter Herbort, Gründungsmitglied der Mündener Gilde



Online-Interview



Zu Besuch bei Ursula und Dr. Hans-Peter Herbort  
Foto (bm)

Die Mündener Gilde wird 50 Jahre alt. Der Mündener Apotheker Dr. Hans-Peter Herbort ist Gründungs- und langjähriges Vorstandsmitglied. Im Interview berichtet der 87-Jährige über die Anfänge des Verbundes von Kaufleuten, der seiner Meinung nach bis heute nicht an Bedeutung verloren hat

Lieber Herr Herbort, vielen Dank, dass wir bei Ihnen sein dürfen. Die Mündener Gilde feiert in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen. Sie sind seit Beginn dabei. Was war die Idee für die Gründung der Mündener Werbegemeinschaft – heute Mündener Gilde?

Hans-Peter Herbort: Zuvor hatten wir eine informelle Gruppe von Geschäftsleuten. Das war damals allerdings nicht mehr ausreichend. Denn Hannoversch Münden war seit 1972 keine Kreisstadt mehr. Für den Handel war das ein großer Einschnitt, weil wichtige Handelsorte in der Umgebung plötzlich nicht mehr dazu gehörten. Die Stadt war auf sich allein gestellt. Die Mündener Geschäftsleute brauchten deshalb ein neues Instrument, um die Möglichkeit zu haben, die wesentlichen Probleme anzuspre-

chen, die ihnen unter den Nägeln brannten. Die Gründung der Mündener Werbegemeinschaft in 1974 war daher eine wichtige Reaktion auf die politischen Veränderungen.

War damals eine Aufbruchstimmung unter den Mitgliedern zu spüren?

Hans-Peter Herbort: Wir haben am Anfang etwas Überzeugungsarbeit leisten müssen. Aber der Zusammenschluss unter den Händlern hatte sich schon deutlich formiert. Man kann sagen, dass die Gründung der Gilde (Werbegemeinschaft) von einer gewissen Euphorie getragen war. Die Zeit war reif für die Kaufleute, mit einer Stimme zu sprechen.

Wer waren ihre Mitstreiter von damals?

Hans-Peter Herbort: Wir hatten ein tolles Team. Der 1. Vorsitzende war zum Beispiel Ottokar Knierim. Er war Inhaber eines Möbelgeschäftes hier in Münden. Mit dabei waren u.a. Hans Schössow, Inhaber eines Modegeschäftes, Gerd Neufang, Horst Stöbener und Günther Summek. Es war eine aktive Gruppe.

Sie sind heute immer noch Mitglied in der Gilde?

Hans-Peter Herbort: (lacht) Natürlich bin ich immer noch Mitglied in der Gilde und bleibe es auch.

Zusammen mit Ihrer Frau Ursula haben Sie viele Jahre die Rosen Apotheken geführt, Sie waren auch Vorsitzender der CDU-Ratsfraktion. Blicken Sie mit Zufriedenheit auf die Jahre zurück, die Sie in Hann. Münden aktiv waren?

Hans-Peter Herbort: Ja sehr. Ich konnte vor Ort vieles bewirken. Ich war zum Beispiel aber auch in Hannover in der Industrie- und Handelskammer tätig und konnte dort unsere Interessen vertreten. Wir haben eine ganze Reihe von Anstößen geben können, die auch umgesetzt wurden.



Vordenker und Lenker zugleich:  
Dr. Hans-Peter Herbort im Interview.

Was hat die Gilde mit dem städtischen Erscheinungsbild von Hann. Münden zu tun, welches sich in den vergangenen 50 Jahren stark gewandelt hat?

Hans-Peter Herbort: Es ist viel getan worden. Die schöne Begründung der Stadt zum Beispiel. Als Besucher fühlt man sich heute in der Stadt wohl. Wir haben uns als Gilde aber immer gegen eine museale Form der Stadt Hann. Münden ausgesprochen. Wir wollten eine wirtschaftlich lebendige Stadt haben. Denn wir sind uns

immer einig gewesen, dass kein Ausbau oder Renovierung von Gebäuden in der Stadt zu finanzieren ist, wenn das Geld dafür nicht in der Stadt selbst verdient wird. Wir haben Geschäfte und Betriebe, die mit den Widrigkeiten, wie zum Beispiel dem Online-Handel und schlechten Verkehrsanbindung leben müssen.

Die alte Stadt ist gebaut worden für den Handel und diese ist der Motor der Stadt Hannoversch Münden immer gewesen. Leider ist die Stadt immer weniger dem Handel zugewandt. Die Gilde hat kontinuierlich gefordert, dass man die Wirtschaft und den Handel nicht gefährdet.

Es hat immer wieder in all den Jahren den Druck für Veränderungen gegeben, die nicht zielführend waren. Bei allem, was wir getan haben, stand im Mittelpunkt, dass die Frequenz der Besucher in Hann. Münden nicht abrisse. Ohne Parkplätze kann man in der Mündener Altstadt keine Geschäfte führen. Andere Städte haben es uns vorgemacht, die sind uns jetzt einen Schritt voraus.

Was würden Sie den heutigen Mitgliedern raten?

Hans-Peter Herbort: Engagement und der Zusammenhalt ist für die Gilde heute nach wie vor wichtig. Wir sind eine Gemeinschaft der Handelnden. Deshalb sollten man sich untereinander austauschen und in den Zielen einig sein, dann hat man auch Erfolg. Haltet zusammen Mündener Gilde! (bm)

- STILVOLL DURCH DEN HERBST -

**RADZIWIŃSKI**  
M Ä N N E R M O D E N  
**MEN-SHOP**

Lange Str. 71 | 34346 Hann. Münden | Tel. 05541 2873

MONTAG BIS FREITAG: 9:30 - 18:00 UHR  
SAMSTAG: 9:30 - 14:00 UHR

**20€ GUTSCHEIN**  
AB EINEM EINKAUF VON 100€  
\*NICHT MIT ANDEREN AKTIONEN KOMBINIERBAR.  
GÜLTIG BIS ZUM 23.11.24

**KANZLEI KRONE**  
RECHTSANWÄLTE

**Wir unterstützen Sie u. a. bei folgenden Rechtsangelegenheiten:**

- Arbeitsrecht
- Baurecht
- Datenschutzrecht
- Erbrecht
- Familienrecht
- Gesellschaftsrecht
- Grundstücksrecht
- Internetrecht
- Mietrecht
- Strafrecht
- Verkehrsrecht
- Verwaltungsrecht

Gerne beraten und vertreten wir Sie auch auf Englisch, Französisch und Russisch.  
Weitere Informationen finden Sie unter [www.kanzlei-krone.de](http://www.kanzlei-krone.de)

**KANZLEI KRONE - Rechtsanwälte**

Rechtsanwalt	Wilbrand W. Krone (Inhaber)
Rechtsanwältin	Oksana Schütte
Rechtsanwältin	Natalia Kapustin
Rechtsassessor	Laurids Achilles

Bahnhofstraße 20, 34346 Hann. Münden | Tel.: 05541 - 90 983 99 | Fax: 05541 - 90 983 98  
E-Mail: [info@kanzlei-krone.de](mailto:info@kanzlei-krone.de) | [www.kanzlei-krone.de](http://www.kanzlei-krone.de)

Jetzt Wero freischalten.

**Mit Wero Geld senden und empfangen in Echtzeit.**

In unter 10 Sekunden mit der VR Banking App Geld von Konto zu Konto senden – Handynummer genügt.

Weitere Informationen unter [vrbanksn.de/wero](http://vrbanksn.de/wero)

# Eine Gilde für den Zusammenhalt

Der Mündener Unternehmer Axel Kratzenberg-Fischer wünscht sich eine starke Gilde

Seit 2013 führt Axel Kratzenberg-Fischer zusammen mit seiner Frau Nadine Fischer das Schreibwarengeschäft Herzel an der Langen Strasse 45. „Wir sind seit Gründung der Mündener Gilde Mitglied“, erklärt der Geschäftsmann. Das Familienunternehmen hat in Hann. Münden bereits eine lange Tradition. „Wir sind in der vierten Generation“, berichtet Kratzenberg weiter. Johannes Herzel, sein Urgroßvater hatte das Unternehmen gegründet. Viele Mündener kennen noch seine Mutter Gisela Kratzenberg, die 51 Jahre das Geschäft in der Altstadt führte und auch seinen Großvater Otto Herzel dürfte einigen älteren Kunden noch im Gedächtnis sein.



**Axel Kratzenberg-Fischer in seinem Schreibwarengeschäft in der Langen Straße 45. Foto: Marks**

Schulranzen für Schulanfänger oder den Umstieg, Füller, Mäppchen, Hefte und Ordner – alles zusammen in einem günstigen Paket, das findet man im Fachgeschäft Herzel heute. Zu fast jedem Anlass finden die Kunden bei Herzel die passende Karte. Besonders in der Weihnachtszeit beliebt: Seit vielen Jahren führt Herzel Engel aus dem Erzgebirge, die auch heute immer noch in liebevoller

Handarbeit dort hergestellt werden. „Unsere Branche leidet aber leider unter den zahllosen Internetanbietern und auch darunter, dass in Schulen heutzutage weniger Schulbedarf verkauft wird. Trotzdem ist der Standort in Hann. Münden gut. Wir haben ein großes Einzugsgebiet von Kunden, deshalb sind ausreichend Parkplätze notwendig. Das Parkraumkonzept der Stadt Hann. Münden ist für mich aktuell allerdings ein Umsatzkiller. Es ist wichtig für uns als Gilde, dass wir hier in Hann. Münden schöne Fachgeschäfte haben. Denn die Leute kaufen gerne in Hann. Münden ein. Das müssen wir nutzen. Wir brauchen in Zukunft mehr Informationen von der Gilde, was die Stadt betrifft, dann können wir auch besser dagegen steuern, wenn etwas schief läuft. Ich würde mir auch mehr Zusammenhalt

wünschen unter den Mündener Geschäftsleuten und eine starke Gilde, damit wir gemeinsam eine Stimme haben.“ (bm)

# „Wir waren eine eingeschworene Truppe“

Erfahrungen von Gerhardt Berndt, ehemaliger Vorsitzender der Mündener Gilde

Der Mündener Geschäftsmann Gerhardt Berndt ist seit einigen Jahren schon nicht mehr aktiv im Vorstand der Mündener Gilde tätig – jedoch ist er immer noch ein interessierter Zaungast, wenn es um die Belange der Mündener Kaufleute geht. „Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum der Mündener Gilde und an alle, die den Verein mit viel Einsatz nach 50 Jahren immer noch führen. Ich beobachte den Verein noch mit großem Interesse. Macht weiter so“, sagt Berndt.

Viele Jahre hatte Berndt selbst die Geschicke im Gilde-Vorstand geleitet. „Wir hatten eine eingeschworene Truppe im Vorstand“, erzählt er mit einem Lächeln. Im Jahr 1966 hatte Berndt in Hann. Münden die Lehre beim Augenoptiker begonnen und sich später selbständig gemacht. Als Geschäftsmann war Berndt sehr erfolgreich. „Insgesamt war ich in Hann. Münden genau 20 Jahre mit der Berndt die Optik GmbH selbstständig“, berichtet er stolz. Heute ist Berndt immer noch Mitglied in der Gilde – so wie die heutige Inhaberin der Berndt die Optik GmbH, Verena Albrecht, die ebenfalls Mitglied in der Mündener Gilde ist.

„Wenn irgendetwas war, habe ich schon früh bei Aktionen der Mündener Werbegemeinschaft, die spätere Gilde, geholfen. Irgendwann kam Dr. Hans-Peter Herbort auf mich zu und fragte

mich, ob ich nicht in den Vorstand kommen wolle. Er wollte mich als zweiten Vorsitzenden einsetzen. Nach einigen Jahren sollte ich dann den Vorsitz übernehmen. Das war für mich eine große Ehre“, erzählt Berndt.

Damals boomte die Gilde. Der Verein war von 120 auf 160 Mitglieder angewachsen. „In den 70er Jahren waren es noch über 200 Firmen“, erinnert sich Berndt. Die Treffen des Vorstandes fanden im Sitzungssaal der Schlossschänke statt. „Einmal kam der Wirt und sagte, dass sich Hans-Peter Herbort verspäten würde. Da übernahm ich einfach die Sitzungsleitung und fand Gefallen daran. Seitdem war ich Vorsitzender“, so Berndt. Später habe er den Vorsitz an Dr. Jens Herbort abgegeben.



*Gerhardt „Fiete“ Berndt blickt auf eine schöne Zeit in der Mündener Gilde zurück. Foto: Marks*

weiter auf Seite 18







**Atelier AF  
Kunst & Wohnen**

Ein Ort für schöne Dinge!

**Öffnungszeiten:**

Mi	10 bis 18 Uhr	Atelier AF Kunst & Wohnen
Do	10 bis 18 Uhr	Sydekumstraße 2 / Ecke untere Lange Straße
Fr	10 bis 18 Uhr	34346 Hann. Münden
Sa	10 bis 14 Uhr	<a href="http://www.atelier-af.de">www.atelier-af.de</a> ; <a href="mailto:info@atelier-af.de">info@atelier-af.de</a>
So	14 bis 17 Uhr	facebook, instagram

Und immer nach persönlicher Vereinbarung; 0172 4055268

## Atelier AF Kunst & Wohnen

\*Anzeige

Seit 11 Jahren bereits ein Ort für schöne Dinge!



Das Atelier AF Kunst & Wohnen in der unteren Lange Straße in Hann. Münden ist ein Paradies für alle, die beim Einrichten Wert auf Individualität und das Besondere legen, ohne dafür ein Vermögen ausgeben zu müssen.

Die Inhaberin Anja Fehrens, selbst Künstlerin, verbindet moderne Wohntrends mit recycelten und antiken Unikaten aus Indien, China sowie Indonesien und kombiniert dies mit ihren eigenen, großformatigen abstrakten Bildern.

Mit ihrem Team, Brigitte Borkowski und Heidi Oehler führt Anja Fehrens das Atelier nunmehr seit 11 Jahren.

## Altstadtführung im Lichterzauber

\*Anzeige

Erlebnisregion Hann. Münden

Zum diesjährigen Lichterzauber haben wir uns etwas ganz Besonderes ausgedacht:

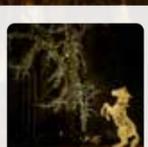
Lichterzauberführungen – die etwas andere Altstadtführung. Lassen Sie sich von unseren Gästeführer\*innen durch die traumhaft beleuchtete Altstadt Hann. Müdens leiten und entdecken sie dabei die magisch leuchtenden Figuren des Lichterzaubers. Die Führungen beginnen jeweils am historischen Rathaus und führen entlang Müdens Sehenswürdigkeiten und der Lichterfiguren.

Jeden Montag und jeden Samstag wird es öffentliche Führungen geben.

Aber auch für Ihre Weihnachtsfeier, Vereinsaktion oder Ihren Familienausflug kann die Tour als private Führung gebucht werden. Buchungen unter [info@hann.muenden-marketing.de](mailto:info@hann.muenden-marketing.de) oder unter 05541/75313 und 05541/75343.

**Kinder in Begleitung eines vollzahlenden Erwachsenen sind frei. Weitere Informationen gibt es unter [www.hann.muenden-erlebnisregion.de](http://www.hann.muenden-erlebnisregion.de)**





**Gruppenführungen**

- Gruppen bis 25 Personen
- 85,00€ pro Gruppe
- buchbar ab 17 Uhr, Dauer 90 Minuten



**Öffentliche Führungen**

- 30.11.2024 - Ende Januar 2025 immer montags und samstags
- Beginn: 17 Uhr, Dauer 70 Minuten
- 8,50€ pro Person

Damals war die Gilde in Straßenzügen organisiert. Es gab die obere, mittlere und untere Lange Straße sowie die Rosenstraße, die Marktstraße und die Burgstraße. Jeder hatte einen Sprecher. Auch die Tankstellen, Bäcker, Metzger oder Gastronomen und Hotels hatten ihre Vertreter.

### Viel Engagement gezeigt

„In der Gilde saßen Berufskollegen beieinander, die zuvor Konkurrenten waren und plötzlich wieder miteinander reden konnten“, sagt Berndt. Wir haben uns alle 14 Tage mit den Sprechern getroffen, der Vorstand hat sich ein bis zweimal die Woche versammelt. Das hat über viele Jahre funktioniert und wir haben viel auf die Beine gestellt – alles mit ehrenamtlicher Arbeit“, betont Berndt. Es gab tolle Aktionen, wie Stadtfeste, das Rosenfest mit sechs Bühnen über drei Tage. „Das war eine Menge Arbeit, denn viel lief über meinen Schreibtisch“, berichtet Berndt weiter.

„Es war eine schöne Zeit in Hann. Münden mit vielen Highlights und es hat sich gelohnt“, erzählt Berndt weiter. Beim Altstadtfest blieb zum Beispiel von den Standgebühren so viel übrig, dass die Gilde im Anschluss eine schöne Dampferfahrt auf dem Rhein machen konnte. „Wir waren engagiert und haben sogar die Partnerschaft mit der Stadt Chelmo in Polen gepflegt“, erinnert sich Berndt weiter.

### Auf Traditionen als Handelsstadt besinnen

„Heute kümmert sich kaum jemand um die Innenstadt“, meint Berndt. Auch wenn gute Ansätze zu erkennen seien, „eine Touristenstadt wird Hann. Münden nie, denn so viele Gäste wie zum Beispiel Heidelberg haben wir nicht“, denkt Berndt.

Aus diesem Grund sei es wichtig, sich in Zukunft auf die Traditionen Hann. Mündens als Handelsstadt zu konzentrieren. Hannoversch Münden sei traditionell immer eine Handelsstadt gewesen. Der Handel, der mit Schiffen über die Flüsse Weser, Fulda, Werra betrieben wurde, war immer sehr zentral. „Die Mündener Bevölkerung und Menschen von außerhalb konnten hier kaufen, was sie wollten“, so Berndt. Diese Tradition als Handelsstadt sollte man in

Münden nicht aus dem Blick verlieren. Die Gilde spiele in diesem Zusammenhang eine wichtige Rolle. „Wir müssen als Gilde auf die Geschäftsleute eingehen und Leerstände in der Altstadt vermeiden. Klar, war es früher leichter Geschäfte nach Münden zu holen und die Innenstadt zu beleben, aber keiner kommt mit dem Fahrrad von Kassel nach Hann. Münden einkaufen. Wir brauchen Parkplätze und Aktionen, die das wirtschaftliche Leben auflockern. Das Warenangebot müsse verbessert werden, dann kommen die Menschen von außerhalb auch wieder gerne nach Hann. Münden einkaufen. „Die Kollegen, die heute im Vorstand sind, sollten bereit sein, viel Engagement zu zeigen“, rät Berndt. (bm)

**"Es war eine schöne Zeit in Hann. Münden"**  
Gerhardt "Fiete" Berndt



**WIR GRATULIEREN  
ZU 50. JAHREN  
MÜNDENER GILDE.**



Kasseler Straße 20 | 34346 Hann. Münden  
05541-91316-0 | www.heger.it



Umsetzung des Corporate Designs im crossmedialen Marketing  
Unvergleichliche Website-Entwicklung  
Wirkungsvolles Online-Marketing  
Social Recruiting | Personalsuche  
Herausgeber von meinMünden

**JETZT SCANNEN**

**Mundus**  
Marketing & Interactive GmbH  
Mundus Marketing & Interactive GmbH | Sichelsteinener Weg 2  
34346 Hann. Münden | www.mundus-online.de  
Ihre Marketingstrategie für den großen Erfolg

## KI – einfach umgesetzt mit DOS

Die DOS Software-Systeme GmbH ist ein branchenunabhängiger Beratungs- und Softwaredienstleister, dessen Fokus die transparente und ganzheitliche Entwicklung von Geschäftsprozessen inklusive der Implementierung von individuellen Softwarelösungen ist. Von den Standorten Wolfsburg, Braunschweig und Hann. Münden bedienen wir unsere Kunden mit Leistungen aus den Bereichen Consulting, digitale Lösungen, Informationssicherheit, Qualitätsmanagement und modernen Softwarelösungen sowie KI.

Wir haben den Fokus, das Beste aus den Prozessen unserer Kunden zu holen und echten Mehrwert für Ihren Unternehmensalltag zu schaffen. Dabei sind wir in der Lage, mit unserem Portfolio vom Großrechner bis zur modernen Cloud oder KI-Applikation die Bedürfnisse unserer Konzernkunden genauso effizient zu bedienen wie unsere Kunden aus dem Mittelstand. Über 35 Jahre Erfahrung in der Beratung und IT machen die DOS zum perfekten Umsetzungspartner für Ihre Prozesse. Wir verbinden die Gegenwart mit der Zukunft.

### Wieso sollte ich mich mit dem Thema KI auseinandersetzen?

Weil die Möglichkeiten von KI vielfältig sind und KI eine der am schnellsten wachsenden Technologien unserer Zeit ist. Sie wird nahezu alle Bereiche unseres Lebens beeinflussen, privat wie auch beruflich. Nur wer damit vertraut ist kann besser verstehen, wie diese Technologie funktioniert und wie sie sich auf seine Welt auswirken kann.

KI-Technologie ist schon jetzt in vielen Bereichen in unserer Arbeitswelt präsent. Repetitive und zeitaufwändige Aufgaben können automatisiert werden, damit Mitarbeitende mehr Zeit für die anspruchsvollen Tätigkeiten haben.

Mittels KI-Techniken können neue Potentiale in Geschäftsprozessen erreicht werden, die allein für Menschen nicht möglich gewesen wären. Darüber hinaus bietet KI das Potenzial, den Büroalltag effizienter und produktiver zu gestalten, indem sie Kommunikation und Zusammenarbeit unterstützt.

Und auch in kreativen/gestaltenden Prozessen, wie beispielsweise bei der Softwareentwicklung, bietet KI zahlreiche Möglichkeiten. Durch die Generierung von Codeteilen können Menschen von Standardaufgaben entlastet werden und erhalten mehr Zeit für die schwierigen Herausforderungen.

Wir werden merken, dass die Technologie KI uns Menschen helfen wird, die Lücken zu schließen, die Fachkräftemangel und Effizienzdruck verursachen und damit einen Beitrag für ein weiteres Wachstum liefert. Voraussetzung ist, dass wir die Technologie verstehen und entsprechend einsetzen.

### Welche Anforderungen muss ich erfüllen, um KI zu nutzen?

Zunächst muss die Idee für das KI Projekt konkretisiert werden. Dafür ist es besonders wichtig, herauszufinden, ob das vorliegende Problem wirklich durch eine KI abgebildet werden kann und muss.

KI-Modelle werden nicht programmiert, sie werden trainiert. Und das Training erfolgt mit Daten. Diese müssen in ausreichender Menge und Qualität vorhanden sein und die Informationen enthalten, die zur Lösung der Aufgabe notwendig sind. Daher ist der Anteil an Datenanalyse und -vorbereitung in KI Projekten sehr hoch.

Ein häufiger Trugschluss ist die Annahme, dass es die „eine“ KI gibt, jedoch sind in Unternehmen oft individuelle Anwendungen gefragt. Benötigt werden dazu Experten, die über Erfahrungen in der Datenanalyse

**Kostenloser Kick-Off-Workshop  
Vereinbaren Sie jetzt einen Termin!**

und -management, in der Modellauswahl sowie im maschinellen Lernen verfügen, um die passende Lösung zu implementieren. Eine wichtige Rolle spielt auch der (Fach-)Experte innerhalb des Unternehmens, denn sein Wissen macht aus Daten Informationen.

### Unser individuelles Angebot für Ihre KI-Lösung

Bei uns können Sie sich dem Einsatz von KI kompromisslos nähern. Unser Ansatz ist modular und sehr transparent: Dabei folgt jedes KI Projekt der DOS folgenden Schritten:

- KI-Readiness Check (Formulierung der Zieldefinition, Definition der Anforderungen)
- Explorative Datenanalyse (Beurteilung der Qualität und Quantität der Daten)
- Proof of Concept (Entwicklung eines lauffähigen Prototyps)
- Realisierung der KI-Lösung inkl. Integration in bestehende Geschäftsprozesse

### Unser modularer Aufbau – Ihre klaren Vorteile

- Einfacher und unkomplizierter Prozess, um den Einstieg in die KI-Welt zu erhalten
- Starke Prozess-Involvierung des Kunden und Entscheidungsoption an jedem Modul
- Schnelle Aussage zur Machbarkeit der Projektvision
- Keine hohen Kosten, um die Machbarkeit einer KI-Idee zu erproben
- Kein eigenes KI-Know How des Kunden notwendig



Unser Kollege freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme.  
Ansprechpartner: Jörg Janisch  
DOS Abteilung: Consulting, Integrationstechnologie & KI-Entwicklung  
Tel.: (+49) 152 – 08997891  
Mail: joerg.janisch@dos-online.de  
www.ki-machine-learning.de



**Wir gratulieren der Mündener Gilde zum 50. Jubiläum**